

## SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am 2019-03-09

Version 1.06

### Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktcode:** 5315288  
**Produktbezeichnung:** INDUSTREX Single Part Entwickler-Nachfülllösung

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen:** Chemikalien für Fotografie. Nur für gewerbliche Anwender.  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Es liegen keine Informationen vor

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant:** Carestream Health Deutschland GmbH, Hedelfinger Str. 60, 70327, Stuttgart

#### Weitere Informationen siehe:

**Produktinformationen:** +49 (0) 711 20707 412  
 Für Informationen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit schreiben Sie eine E-Mail: [WW-EHS@carestreamhealth.com](mailto:WW-EHS@carestreamhealth.com)

#### 1.4. Notrufnummer

**Emergency Telephone:** CHEMTREC Germany 0800-181-7059  
 CHEMTREC International 1-703-527-3887

### Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 1 - (H318)
Hautsensibilisierung	Kategorie 1 - (H317)
Keimzellmutagenität	Kategorie 2 - (H341)
Karzinogenität	Kategorie 2 - (H351)
Akute aquatische Toxizität	Kategorie 1 - (H400)
<b>Korrosiv gegenüber Metallen</b>	Kategorie 1 - (H290)

#### 2.2. Kennzeichnungselemente



**Signalwort:**  
Gefahr

Enthält Hydrochinon

### Gefahrenhinweise

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
 H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
 H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen  
 H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen  
 H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen  
 H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein

### Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
 P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen  
 P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen  
 P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
 P362 + P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen  
 P390 - Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden

### 2.3. Sonstige Gefahren

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

## Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer	SVHC candidates
Wasser	Present	7732-18-5	>65	No hazards have been classified	Keine Daten verfügbar	
Kaliumsulfid	Present	10117-38-1	10-20	Keine Daten verfügbar	01-2119537319-34	
Hydrochinon	Present	123-31-9	3-6	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) Muta. 2 (H341) Carc. 2 (H351) Aquatic Acute 1 (H400)	01-2119524016-51	
Diethylenglykol	Present	111-46-6	1-5	Acute Tox. 4 (H302), STOT RE 2 (H373)	01-2119457857-21	
Kaliumcarbonat	Present	584-08-7	1-5	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) STOT Single Exp. 3 (H335)	01-2119532646-36	

Full text of H- and EUH-phrases: see section 16

## Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Empfehlung

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Augenkontakt

Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht

	reiben. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und reichlich Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt rufen.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Selbstschutz des Ersthelfers</b>	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Kapitel 8).

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Symptome** Brenngefühl. Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Hinweis an den Arzt** Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Symptomatische Behandlung.

### **Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

#### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel** Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind. Dieses Produkt ist nicht brennbar.

**Ungeeignete Löschmittel** Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen** Das Produkt ist oder enthält einen Sensibilisator. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

#### **5.3**

**Special protective equipment for fire-fighters** Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### **Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken.

**Sonstige Angaben** Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

**Einsatzkräfte** In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

**Umweltschutzmaßnahmen** Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

<b>Methoden für Rückhaltung</b>	Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen.
<b>Verfahren zur Reinigung</b>	Verschüttete Mengen eindämmen und dann mit nicht-brennbarem, absorbierendem Material (d. h. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in einen geeigneten Behälter gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen (siehe Abschnitt 13). Kontaminierte Oberfläche gründlich reinigen.
<b>Vermeidung sekundärer Gefahren</b>	Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

#### 6.4. Reference to other sections

<b>Verweis auf andere Abschnitte</b>	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.
--------------------------------------	--

### **Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

<b>Hinweise zum sicheren Umgang</b>	Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen.
<b>Allgemeine Hygienevorschriften</b>	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

<b>Lagerbedingungen</b>	Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Unter Verschluss aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel.

#### 7.3

<b>Risikomanagementmaßnahmen (RMM)</b>	Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.
--	---

### **Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Exposure Limits

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Germany
Hydrochinon 123-31-9	-	STEL 1.5 mg/m <sup>3</sup> TWA 0.5 mg/m <sup>3</sup>	TWA 2 mg/m <sup>3</sup> C2 M2	TWA 2 mg/m <sup>3</sup> S+	-
Diethylenglykol 111-46-6	-	STEL 69 ppm STEL 303 mg/m <sup>3</sup> TWA 23 ppm TWA 101 mg/m <sup>3</sup>	-	-	-

Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Die Niederlande	Finnland	Dänemark
Hydrochinon 123-31-9	-	TWA 2 mg/m <sup>3</sup> S+ C(A3)	-	TWA 0.5 mg/m <sup>3</sup> STEL 2 mg/m <sup>3</sup>	Ceiling 2 mg/m <sup>3</sup>
Diethylenglykol 111-46-6	-	-	-	-	TWA 2.5 ppm TWA 11 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Hydrochinon 123-31-9	Sensitizer STEL 4 mg/m <sup>3</sup> TWA 2 mg/m <sup>3</sup> B	S+ H* TWA 2 mg/m <sup>3</sup> C2 STEL 2 mg/m <sup>3</sup> M2	TWA 1 mg/m <sup>3</sup> STEL 2 mg/m <sup>3</sup>	TWA 0.5 mg/m <sup>3</sup> K** A+ STEL 1.5 mg/m <sup>3</sup>	TWA 0.5 mg/m <sup>3</sup> STEL 1.5 mg/m <sup>3</sup> Sensitizer
Diethylenglykol 111-46-6	STEL 40 ppm STEL 176 mg/m <sup>3</sup> TWA 10 ppm TWA 44 mg/m <sup>3</sup>	SS-C** TWA 10 ppm TWA 44 mg/m <sup>3</sup> STEL 40 ppm STEL 176 mg/m <sup>3</sup>	TWA 10 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA 23 ppm TWA 100 mg/m <sup>3</sup> STEL 69 ppm STEL 300 mg/m <sup>3</sup>

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)** Es liegen keine Informationen vor.

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)** Es liegen keine Informationen vor.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Technische Steuerungseinrichtungen</b>	Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Produkt nur in geschlossenem System handhaben, oder auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten. Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	Diese Empfehlungen gelten für das Produkt in seiner gelieferten Form.
<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Dichtschießende Schutzbrille.
<b>Handschutz</b>	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
<b>Haut- und Körperschutz</b>	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
<b>Atemschutz</b>	Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.
<b>Allgemeine Hygienevorschriften</b>	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

## Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1

<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit
<b>Aussehen</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Farbe</b>	farblos hellgelb
<b>Geruch</b>	Geruchlos.
<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor

<u>Besitz</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen/ • Methode</u>
<b>pH-Wert</b>	10.8	
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
<b>Flammpunkt</b>	> 93 °C	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
<b>Entflammbarkeitsgrenzen in Luft</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Dampfdruck</b>	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
<b>Dampfdichte</b>	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
<b>Spezifisches Gewicht</b>	1.271	Es liegen keine Informationen vor
<b>Wasserlöslichkeit</b>	vollständig löslich	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
<b>Viskosität, kinematisch</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Viskosität, dynamisch</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Explosive properties</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Oxidizing properties</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>9.2</b>		
<b>Erweichungspunkt</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Molekulargewicht</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Dichte</b>	1.271	

## **Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

### **10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Unter normalen Bedingungen stabil.

#### **Explosionsdaten**

<b>Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung</b>	Keine
<b>Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung</b>	Keine

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei normaler Verarbeitung

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Langandauernder Kontakt mit Luft oder Feuchtigkeit.

**10.5**

Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel.

**10.6**

Kohlenstoffoxide Schwefeloxide

**Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen****Product Information**

<b>Einatmen</b>	Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen. Bei manchen Personen mit Asthma oder Empfindlichkeit auf Sulfite können Keuchen, Engegefühl in der Brust, Magenbeschwerden, Ausschlag, Mattigkeit, Schwäche und Durchfall auftreten.
<b>Augenkontakt</b>	Verursacht schwere Augenschäden. Kann Verätzungen verursachen. Kann irreversible Schäden an den Augen verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Kann allergische Hautreaktion verursachen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
<b>Ingestion</b>	Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen. Bei manchen Personen mit Asthma oder Empfindlichkeit auf Sulfite können Keuchen, Engegefühl in der Brust, Magenbeschwerden, Ausschlag, Mattigkeit, Schwäche und Durchfall auftreten.

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Symptome** Rötung. Verbrennung. Kann zu Erblinden führen. Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag.

**Toxizitätskennzahl****Acute toxicity**

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

<b>ATEmix (oral)</b>	3,076.00 mg/kg
<b>ATEmix (dermal)</b>	7,166.00 mg/kg
<b>ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)</b>	90.90 mg/l

**Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Wasser	90,000 mg/kg ( Rat )		
Kaliumsulfite	>3200 mg/kg (rat)		
Hydrochinon	375 mg/kg ( Rat ) Oral LD50 Rat 375 mg/kg (Source: ECHA)	> 4800 mg/kg (Rat)	
Diethylenglykol	12565 mg/kg ( Rat )	11890 mg/kg ( Rabbit )	4600 mg/m <sup>3</sup> ( Rat ) 4 h Inhalation LC50 Rat >4600 mg/m <sup>3</sup> 4 h (aerosol, Source: NICNAS)
Kaliumcarbonat	> 2000 mg/kg ( Rat ) Oral LD50 Rat 2000 mg/kg (Source: ECHA)	>2000 mg/kg ( Rabbit )	

**Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition****Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Kann Hautreizungen verursachen.**Serious eye damage/eye irritation** Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht Verätzungen. Gefahr ernster Augenschäden.**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.**Keimzellmutagenität** Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Enthält ein bekanntes oder vermutetes Mutagen.**Carcinogenicity** Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Hydrochinon	Carc. 2

**Reproductive toxicity** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.**STOT - einmaliger Exposition** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.**STOT - repeated exposure** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.**Aspirationsgefahr** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.**Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1 Toxizität****Ecotoxicity** Sehr giftig für Wasserorganismen.**Unbekannte aquatische Toxizität** 0% des Gemischs besteht aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung.

Chemische Bezeichnung	Giftig für Algen	Giftig für Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren
Kaliumsulfid	-	220 - 460: 96 h Leuciscus idus mg/L LC50 static		-
Hydrochinon	0.335: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 13.5: 120 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	0.044: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through 0.044: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 0.1 - 0.18: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 0.17: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50		0.29: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Diethylenglykol	-	75200: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through		84000: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Kaliumcarbonat	-	-		440 - 880: <24 h Daphnia magna mg/L LC50

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologisch leicht abbaubar.



**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulation: .

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Chemische Bezeichnung	log Pow
Hydrochinon	0.5
Diethylenglykol	-1.98

**12.4 Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Diese Information gibt Hilfestellung für die richtige Entsorgung von Arbeitslösungen, die nach den Empfehlungen von Carestream Health angesetzt und verwendet wurden.

<b>Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten</b>	Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.
<b>Leere Behälter</b>	Gut gereinigte Chemikalienbehälter, z.B. durch dreimaliges Spülen mit wenig Wasser, können als normaler Verpackungsabfall entsorgt werden. Wo immer möglich sollte die Spüllösung dem Ansatz zugefügt werden. Der Europäische Abfallschlüssel lautet: 15 01 02, Verpackungen aus Kunststoff.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Entleerte Behälter können entzündliche oder explosive Dämpfe enthalten. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden.
<b>Sonstige Angaben</b>	Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

**Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Die Angaben unten werden als Hilfe für die Dokumentierung bereitgestellt. Sie ergänzen die Informationen auf der Packung. Die in Ihrem Besitz befindliche Verpackung kann, abhängig vom Herstellungsdatum, eine andere Etikettversion tragen. Abhängig von Verpackungsmengen im Inneren und Verpackungsanweisungen kann sie bestimmten regulatorischen Ausnahmen unterliegen. Weitere Hinweise sind der Produktverpackung zu entnehmen.

**IMDG/IMO**

<b>14.1. UN/ID-Nr</b>	UN3266
<b>14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	ÄTZENDER BASISCHER, ANORGANISCHER, FLÜSSIGER STOFF, N.A.G
<b>14.3. Gefahrenklasse</b>	8
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Beschreibung</b>	UN3266, ÄTZENDER BASISCHER, ANORGANISCHER, FLÜSSIGER STOFF, N.A.G (Kaliumcarbonat), 8, III, Begrenzte Menge
<b>14.5. Meeresschadstoff</b>	Keine
<b>14.6. Sondervorschriften</b>	223, 274

<b>EmS</b>	F-A, S-B
<b>ADR/RID</b>	
14.1. UN/ID-Nr	UN3266
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	ÄTZENDER BASISCHER, ANORGANISCHER, FLÜSSIGER STOFF, N.A.G
14.3. Gefahrenklasse	8
ADR-/RID-Kennzeichnungen	8
14.4. Verpackungsgruppe	III
Beschreibung	UN3266, ÄTZENDER BASISCHER, ANORGANISCHER, FLÜSSIGER STOFF, N.A.G (Kaliumcarbonat), 8, III, Begrenzte Menge
14.5. Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6. Sondervorschriften	274
Klassifizierungscode	C5
Tunnelbeschränkungscode	(E)
<b>ICAO/IATA</b>	
14.1. UN/ID-Nr	UN3266
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Ätzender basischer, anorganischer, flüssiger Stoff, n.a.g.
14.3. Gefahrenklasse	8
14.4. Verpackungsgruppe	III
Beschreibung	UN3266, Ätzender basischer anorganischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Potassium carbonate), 8, III
14.5. Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6. Sondervorschriften	A3, A803
ERG-Code	8L
Hinweis:	Standard packaging configuration is not in compliance with IATA requirements, so shipment by aircraft is forbidden unless product is re-packaged per appropriate IATA Packing Instruction.

Informationen zum Bereich Gefahrguttransport finden Sie: <http://ship.carestream.com>

## **Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

COMMISSION REGULATION (EU) 2015/830 of 28 May 2015 Regulation (EC) No 1272/2008 of the European Parliament and of the Council of 16 December 2008 on classification, labelling and packaging of substances and mixtures, amending and repealing Directives 67/548/EEC and 1999/45/EC, and amending Regulation (EC) No 1907/2006 with amendments.

#### **Europäische Union**

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

#### **Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)( Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)( Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

#### **Persistent Organic Pollutants**

Nicht zutreffend

#### **Ozone-depleting substances (ODS) regulation (EC) 1005/2009**

Nicht zutreffend

#### **Internationale**

##### **Bestandsverzeichnisse**

AICS

Gegenstandslos

<b>DSL/NDSL</b>	-
<b>EINECS/ELINCS</b>	Gegenstandslos
<b>ENCS</b>	Gegenstandslos
<b>IECSC</b>	Gegenstandslos
<b>KECL</b>	Gegenstandslos
<b>NZIoC</b>	Gegenstandslos
<b>PICCS</b>	Gegenstandslos
<b>TSCA</b>	-

**Legende:**

- AICS** - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar  
**DSL/NDSL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind  
**EINECS/ELINCS** - Europäisches Altstoffverzeichnis /EU-Liste der angemeldeten chemischen Stoffe  
**ENCS** - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)  
**IECSC** - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)  
**KECL** - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)  
**PICCS** - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)  
**TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

No Chemical Safety Assessment has been carried out for this substance/mixture.

**Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN****Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme****Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird**

- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen  
H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen  
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen  
H315 - Verursacht Hautreizungen  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H335 - Kann die Atemwege reizen  
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

SVHC: Substances of Very High Concern for Authorization:

**Legend Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

TWA:	Zeitbezogene Durchschnittskonzentration	STEL:	Kurzzeitgrenzwert
Ceiling:	Höchstgrenzwert(e):	*	Hautbestimmung

Überarbeitet am 2019-03-09

**Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert